

Alltagskultur in Geschichte und Gegenwart



- **Bezugspunkte:**
alltägliche Lebens- und Erfahrungsräume in Vergangenheit und Gegenwart
 - **Inhalt:**
Analyse alltäglicher kultureller „Selbstverständlichkeiten“ in ihrer historischen Entwicklung und ihren gegenwärtigen Ausprägungen
- Verstehen des wechselseitigen Verhältnisses von Kultur, Geschichte, Gesellschaft und Raum
- **Themenfelder exemplarisch:**
Arbeit, Gender, Heimat, Migration, Corona, Digitalisierung

Alltagskultur in Geschichte und Gegenwart



- **Methodik**
qualitativ; Mikrostudien
(Archivalien, Interviews, Feldforschung, teilnehmende Beobachtung)
- **Zeit**
ab ca. 1500 bis in die Gegenwart
- **Raum**
regionale Kulturanalysen im (inter)nationalen Zusammenhang
- **Soziale Gruppen**
 - Verhältnis von Gruppe und Individuum, Eigenem und Fremdem
 - kollektive Identitäten, Inklusion und Exklusion
(z. B. Geschlecht, Religion, regionale Zugehörigkeit, Alter)

Beispiele der Alltagskulturforschung - Szenen aus dem Alltag



Abb. 1: Rückenansicht einer Person, die ein Pappschild hochhält mit der Aufschrift „WE NEED A CHANGE“. Foto: Colourbox

mögliche Forschungsfelder zu dieser Abbildung:

- Protestkulturforschung
- Stadt- und Raumforschung
- Visuelle Anthropologie
- Europäisierung und Globalisierung

Beispiele der Alltagskulturforschung 2



Abb. 2: Zwei Kinder rollen einen Backteig aus. Auf dem Tisch ist außerdem ein Adventskranz mit zwei brennenden Kerzen zu sehen. Foto: Colourbox

mögliche Forschungsfelder zu dieser Abbildung:

- Brauch- und Festkultur
- Religion und Spiritualität
- Märchen und Sagen
- Migration und Identität
- Ernährung und Esskultur
- Materielle Kultur und Museum

Beispiele der Alltagskulturforschung 3



*Abb. 3: Eine ältere Dame mit Brille hält ein Tablet in der Hand. Sie richtet ihren Blick auf das Display.
Foto: Colourbox*

mögliche Forschungsfelder zu dieser Abbildung:

- Mann, Frau, Gender
- Technik und Digitalisierung
- Körper und Gesundheit
- Materielle Kultur und Museum

Erkenntnisziele im BA-Studium

- **kulturelle Zusammenhänge und kulturellen Wandel erkennen**
z. B. Stadt- und Gemeindeforschung, Bräuche, Erzählungen
- **(globale) Kulturkontakte der Vergangenheit und Gegenwart verstehen**
z. B. Verbreitungswege kultureller Phänomene
- **Gespür für eigene und fremde Identitäten und Lebensstile entwickeln**
z. B. in Bezug auf Kinder, Jugendliche, Migrant*innen, ältere Menschen, bestimmte Berufsgruppen

Untersuchungsgegenstände, exemplarisch



- **Schriftliche/visuelle Überlieferungsformen**
z. B. Matrikelbücher, Sprichwörter, Poesiealben, Sagen, Märchen, Motivbilder, Werbespots, Plakate, Onlineforen
- **Materielle Kultur**
„Sprache“ der Dinge, z. B. Möbel, Kleidung, Werkzeuge, Spielzeug, Motivbilder und -gaben, Bildstöcke, Geschirr, Keramik, Schmuck
- **Verhaltensweisen und Vorstellungswelten**
z. B. Bräuche im Jahres- bzw. Lebenslauf, Wohnkultur, religiöse und spirituelle Praktiken, Formen der Gesundheitsvorsorge und Selbstoptimierung, Sharing Economy, Reparieren und Umnutzen
- **gruppengebundenes Leben „in überlieferten Ordnungen“**
z. B. Familie, Nachbarschaft, Dorfgemeinschaft, Vereinsleben

Otto-Friedrich-Universität Bamberg



Studium im Bachelor-Nebenfach in Bamberg



Struktur und Inhalt (30 und 45 ECTS)

- **Grundlagenmodul I: Wissenschaftliches Arbeiten**
 - Seminar zu kulturwissenschaftlichen Grundbegriffen und Fragestellungen
 - Übung zu Quellen und Methoden in der Europäischen Ethnologie
- **Grundlagenmodul II: Fachgeschichte und Diskurse**
 - Vorlesung zu Fachgeschichte (nur Wintersemester)
 - Vorlesung zu aktuellen Diskursen (nur Sommersemester)
 - Tutorium (jedes Semester)

Struktur und Inhalt (30 und 45 ECTS)

- **Basismodul I: Alltagskultur (Grundlagen)**
 - Vorlesung aus dem Fachangebot
z. B. zu Kleidung, Nahrungsforschung, Mobilität, Heimat, Museum
 - Lektüreseminar
- **Basismodul II: Angewandtes Fachwissen**
 - Übung zu Quellen und Methoden
z. B. zu Archivkunde, Feldforschung
 - Übung zu Arbeitsfeldern für Europäische Ethnolog*innen
z. B. Kulturmanagement, Museumspädagogik, Inventarisierung

Struktur und Inhalt (30 und 45 ECTS)

- **Basismodul III: Kulturanalyse (Vergangenheit)**
 - Seminar aus dem Fachangebot
z. B. zu Gender, Brauch, Musikkultur, Mensch-Tier-Beziehungen
- **Basismodul IV: Kulturanalyse (Gegenwart)**
 - Seminar aus dem Fachangebot
z. B. zu Märchen/Sagen/Legenden, Arbeit, Migration

Struktur und Inhalt (nur 45 ECTS)

- **Aufbaumodul I: Alltagskultur (Vertiefung)**
 - Vorlesung aus dem Fachangebot
 - Lektüreseminar
- **Aufbaumodul II: Kulturanalyse (Vertiefung)**
 - Seminar aus dem Fachangebot
- **Aufbaumodul III: Kulturwissenschaftliche Exkursion**
 - Seminar zur Vor-/Nachbereitung der Exkursion
 - Exkursion (5 Tage)

Exemplarischer Studienverlaufsplan

BA-NF (30 UND 45 ECTS)

FS	WS/SS	Veranstaltung	Modul	Prüfung	SWS	ECTS
1	WS	Seminar	GM I	Portfolio	2	2,5
		Übung			2	2,5
		Vorlesung	GM II	Klausur oder Portfolio	2	2,5
		Tutorium				
2	SS	Vorlesung			2	2,5
		Vorlesung	BM I	Klausur oder Portfolio	2	2,5
		Lektüreseminar			2	2,5
3	WS	Seminar	BM III	Referat mit Hausarbeit	2	5
		Übung	BM II	Portfolio	2	2,5
4	SS	Übung			2	2,5
		Seminar	BM IV	Referat mit Hausarbeit	2	5
					= 22	30

BA-NF (45 ECTS)

5	WS	Vorlesung	AM I	Klausur oder Portfolio	2	2,5
		Lektüreseminar			2	2,5
		Seminar	AM II	Referat mit Hausarbeit	2	5
6	SS	Seminar	AM III	Referat zum Seminar	2	2,5
		Exkursion (fünf Tage)		Exkursionsbericht	4	2,5
					= 34	45

Berufs- und Studienperspektiven mit BA-Nebenfach

- **Journalismus/Medienbranche**
- **Tourismus/Migrationsarbeit**
- **Museum**
- **Marketing und Unternehmenskommunikation**
- **Weiterqualifikation im kulturwiss. Bereich**
(Kulturmanagement, interkulturelle Kommunikation,
Verlags- und Bibliothekswesen, Archiv)

Berufs- und Studienperspektiven mit BA-Nebenfach

- **Masterstudiengang im kulturwiss. Bereich,**
z. B. Master „Europäische Ethnologie“ in Bamberg
- mit den im BA-Nebenfach Europ. Ethnologie
erworbenen Kompetenzen qualifizieren Sie sich auch
für **fachfremde Masterstudiengänge.**

>>> Konkrete Beispiele:

<https://www.uni-bamberg.de/euroethno/studium/wege-in-den-beruf/>

